Nutzung nachwachsender Rohstoffe und mineralischer Sekundärrohstoffe in calciumsulfathaltigen Systemen (NaMin)

Professur:	Werkstoffe des Bauens Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig Fakultät Bauingenieurwesen
Laufzeit:	1. Mai 2021 bis 30. September 2023
Drittmittelgeber:	TMWWDG
Fördersumme:	450.000,00 Euro

Beschreibung:

Das Projektziel besteht in der Entwicklung von neuen Baustoffen und Bauteilen mit reduziertem Calciumsulfatbindemittelanteil auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen und mineralischen Sekundärrohstoffen. Diese Stoffe sollen den Ausgangspunkt für neue Kompositmaterialien wie beispielsweise Wandelemente auf Basis von Gips-Holz-Gemischen, Gips-Hanfhäcksel-Gemischen oder Gips-Papier-Gemischen darstellen. Zusätzlich kann der Einsatz von mineralischen Sekundärrohstoffen zur Substitution von Gips bei gleichzeitiger Einsparung von Deponieraum beitragen.

Das Forschungsprojekt wird in Kooperation mit der Hochschule Nordhausen und der Materialforschungs- und Prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar durchgeführt. Die gesamte Zuwendung in Form einer Anteilsfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss beträgt 750.000,00 Euro.

Der Zuwendungsbescheid über die Gewährung eines Zuschusses aus Landesmitteln wurde innerhalb der Richtlinie zur Förderung der Forschung durch die Thüringer Aufbaubank namens und im Auftrag des Freistaates Thüringen, vertreten durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft erlassen.

Freistaat Thüringen
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Thüringer Aufbaubank
Die Förderbank.

Weitere Informationen: F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde

Kontakt:
Bauhaus-Universität Weimar
F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde
Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig
horst-michael.ludwig@uni-weimar.de

Coudraystraße 11
99423 Weimar
Tel. 03643 / 58 47 61